Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, [6.] 12. 1900

lieber Hermann, ich muß dir fagen, wie sehr mich dein Feuilleton über die Beatrice gefreut hat. Und zugleich noch einmal danken, dß du nach Breslau gefahren bift. Du erlaubft mir gewiß, darin Vnoch etwas andres zu fehen als die Erfüllg einer »journaliftischen Pflicht«A·,V wie du neulich gesagt hast. Auf baldiges Wiedersehen.

Herzlichst dein

Arthur

6. 12. 900.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, [6.] 12. 1900. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01085.html (Stand 12. August 2022)